Informationen zur Anwendung

Anwendung von IZONIL

Vorbereitung der Oberfläche

Die Flächen müssen fest sein, loser Putz und Farbe ist zu entfernen, die Flächen müssen frei sein von Fett, Säuren oder anderen wasserabweisenden Stoffen. Vor der Anwendung von IZONIL sind die zu bearbeitenden Flächen mit Wasser anzufeuchten. (bessere Haftung)

Zubereitung von IZONIL

Zubereitung mit Mischmaschine, elektrischen oder manuellen Rührgerät nach dem Hinzufügen von 6,5 – 7,0 Liter Wasser für einen 40 kg Sack IZONIL. Keine weiteren Zusätze verwenden! Es wird empfohlen, bei elektrischen Rührgerät die Mindestdrehzahl zu verwenden. Informationen zu den verschiedenen Mischverfahren siehe Seite 7. Oberflächen von alten Ziegel- und Betonwänden sind mit einem Gemisch von Zement und Wasser vorzubereiten, Verhältnis Zement / Wasser 1 : 1,5. Der Auftrag von IZONIL erfolgt direkt auf die frische Zement/Wasser- Schicht.

Verputzen mit IZONIL

IZONIL wird manuell oder mit Spray-Applikator in maximal 3 Schichten in einer Gesamtdicke von 10 – 30 mm aufgetragen. Die Gesamtdicke der IZONIL – Schicht ist der Mauerwerksbelastung anzupassen. Bei mehreren Schichten sind die Oberflächen - falls erforderlich - aufzurauen, Trocknung innerhalb 24 – 48 Stunden, abhängig von Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit.

Hinweise nach dem Verputzen mit IZONIL

Es ist notwendig, den IZONIL-Putz vor zu schnellem Austrocknen zu schützen um einer etwaigen Rissbildung vorzubeugen. Halten Sie die Oberfläche für ca. 2 Tage feucht, speziell bei trockenem und windigem Wetter oder bei direkter Sonneneinstrahlung. Die oberste Putzschicht kann mit atmungsaktiver Innen- oder Außenfarbe gestrichen oder gefliest werden.
Beim Verputzen von extrem feuchtem Mauerwerk können Wassertropfen auf der Oberfläche auftreten. Diese Wassertropfen verschwinden nach Abtrocknen der Putzschicht.

Reinigung

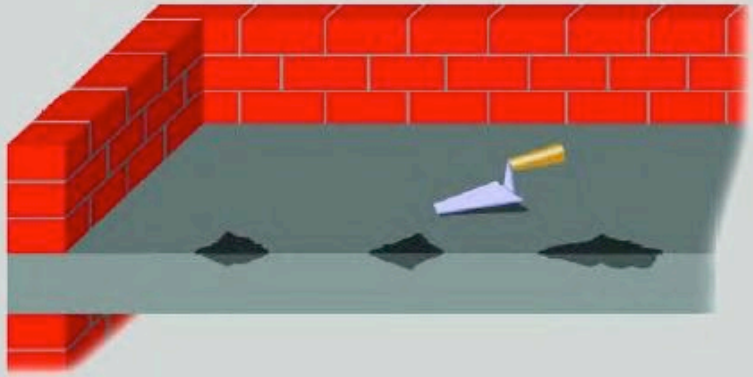
Klares Wasser für die Reinigung der Werkzeuge und Geräte. Ausgehärtetes IZONIL-Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Anwendung bei Dächern

1

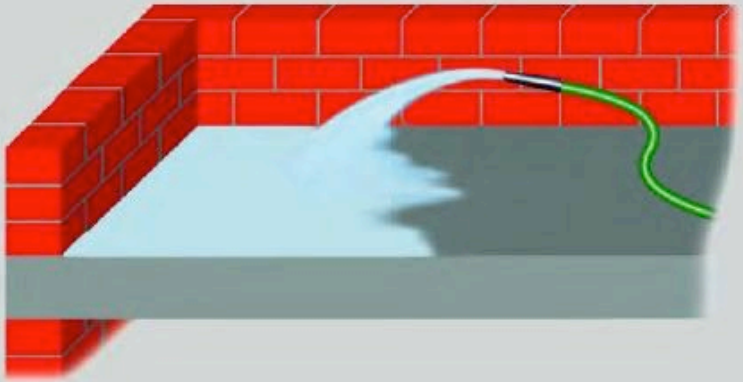
Loses Material, Staub und jegliche Verunreinigungen entfernen.
Die Flächen müssen frei sein von Fett, Säuren oder anderen wasserabweisenden Stoffen.

2



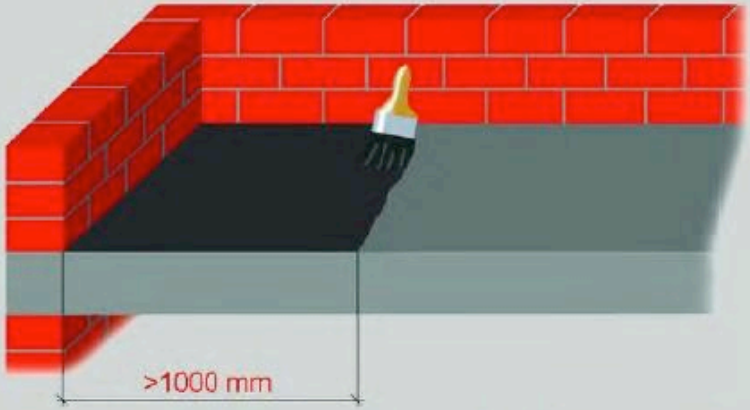
Unebenheiten von mehr als 10 mm mit herkömmlichen Beton ausgleichen.

3



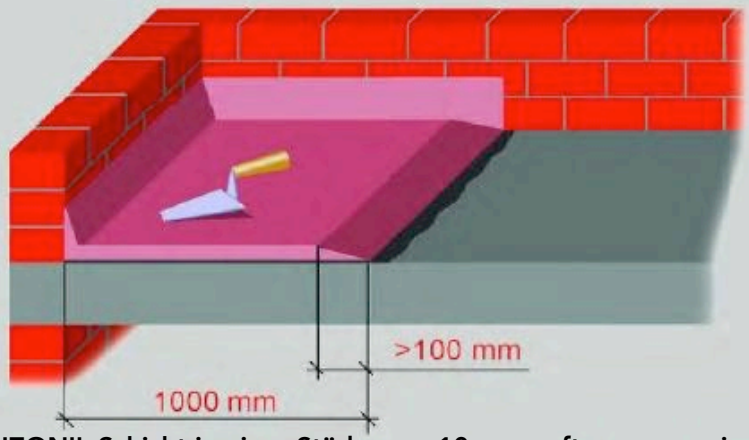
Die Dachfläche befeuchten.
Die Oberfläche muss vor dem Auftragen von IZONIL nass sein.

4



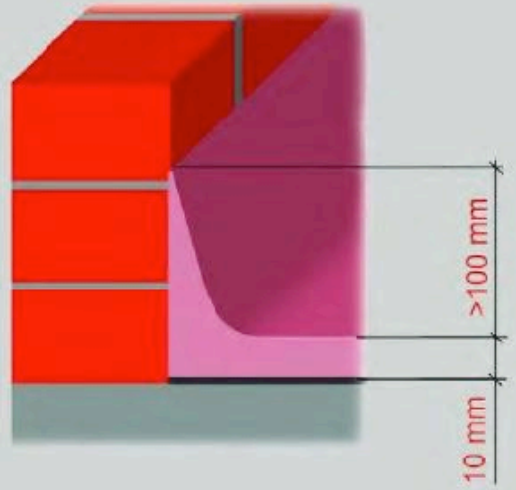
Auf der nassen Dachfäche eine Mischung von Wasser und Zement in einer Breite von ca. 1 m auftragen.
Mischverhältnis Zement / Wasser 1:1,5

5

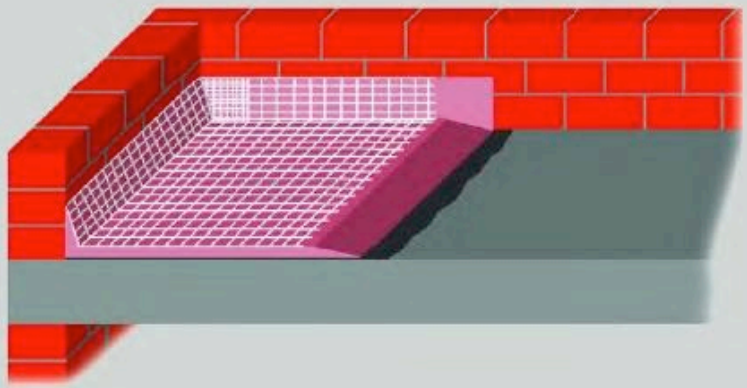


Erste IZONIL-Schicht in einer Stärke von 10 mm auftragen, maximale Breite 1100 mm. Für die bessere Anwendung des Glasfasernetzes die Breite von 1100 mm nicht überschreiten.

5a

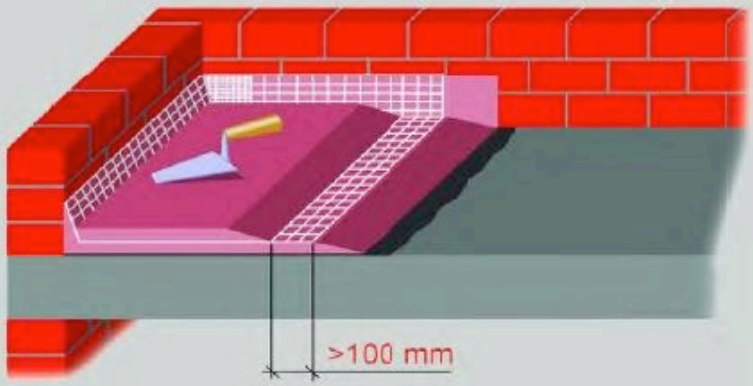


6



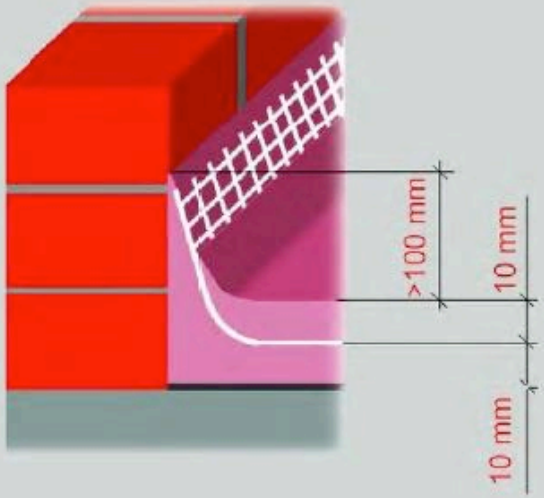
In die frische IZONIL-Schicht das Glasfasernetz einlegen und sofort die zweite Schicht IZONIL in der Stärke von 10 mm auftragen.

7

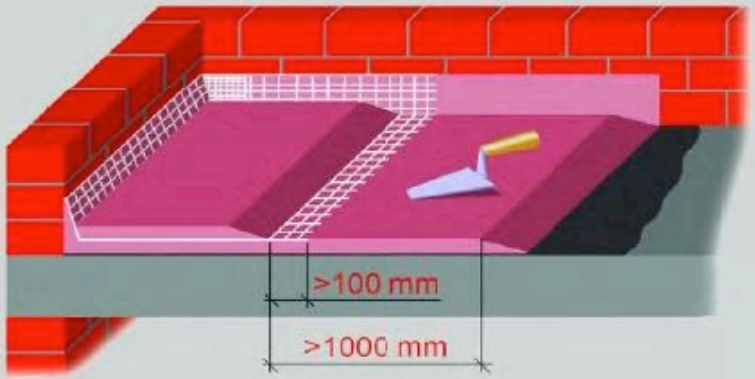


Während dem Auftragen der zweiten IZONIL-Schichtist es wichtig, 100 mm des Glasfaser-Netzes freizulassen.

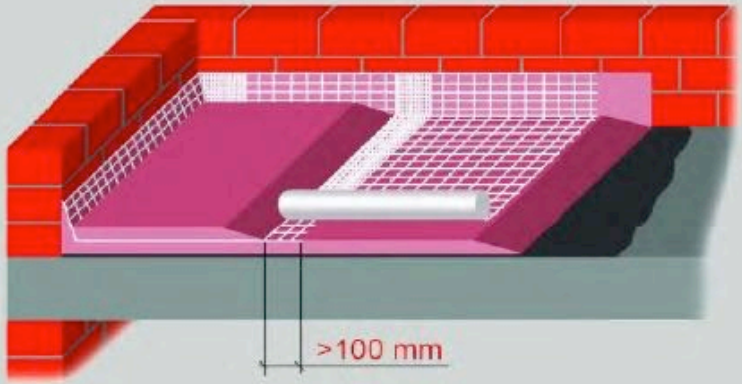
7a



8

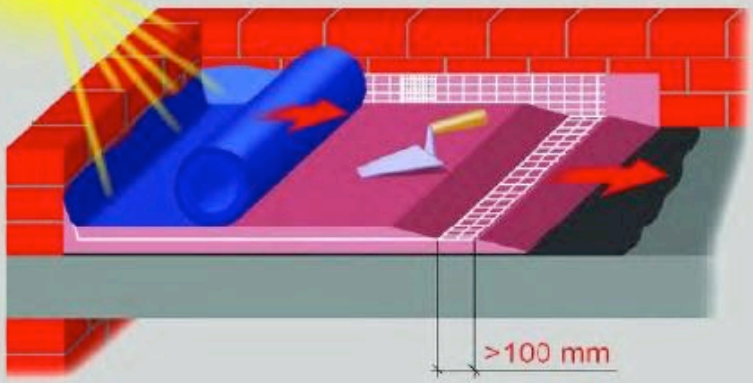


9



Die Überlappung des Glasfasernetzes sollte mindestens 100 mm betragen.

10

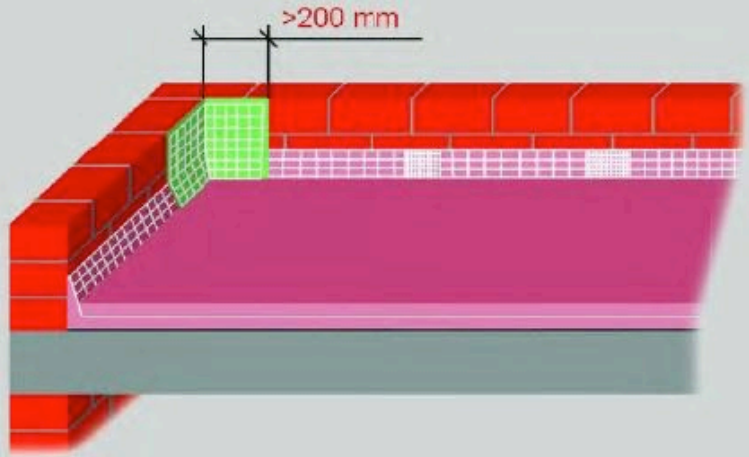


Bei starker Sonneneinstrahlung und windigem Wetter wird die IZONIL-Oberfläche mit einer Plastikfolie abgedeckt.
Die Folie schützt vor zu schneller Trocknung.

11

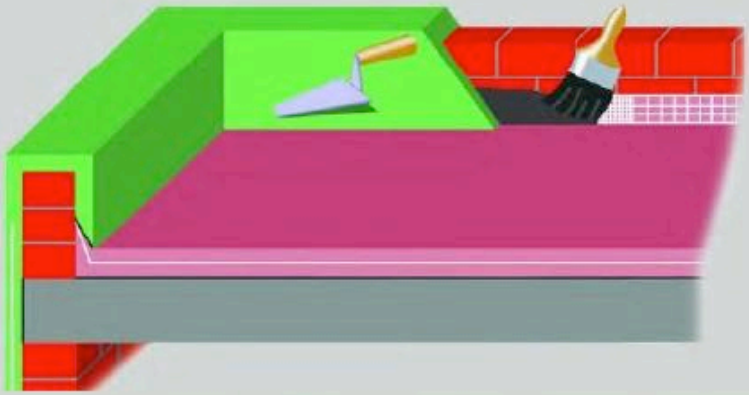
Nach dem Auftragen von IZONIL ist es wichtig, die Oberfläche für ca. 2 Tage nass zu halten. Die Mauern sollten vor dem Verputzen ebenfalls nass sein.

12



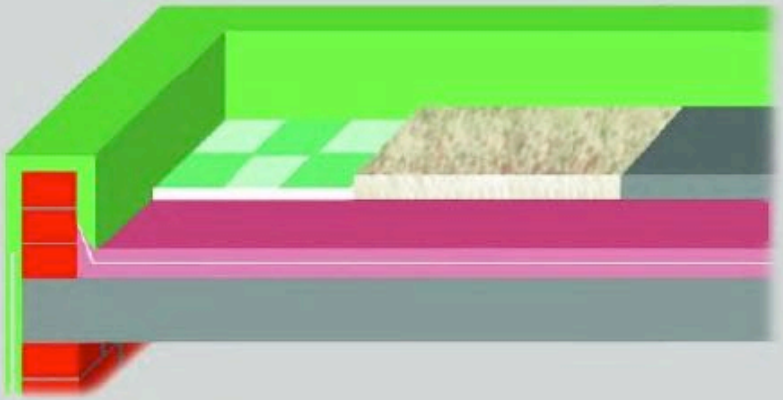
Das Anbringen von Glasfaser-Netzen in den Eckbereichen ist sehr wichtig.

13



Die Übergangsbereiche von IZONIL Hart und IZONIL Weich mit einem Gemisch aus Wasser und Zement versehen.

14



Es wird empfohlen die Oberfläche von IZONIL mit Fliesen oder Kies vor etwaigen Beschädigungen zu schützen.